

Mittwoch, 13. September 2006 | Titelseite Rügen

Neues Domizil ist fast schon zu klein

Das IT Science Center bezog gestern in Putbus sein neues Domizil. Am Circus 14 soll künftig wissenschaftlich gearbeitet werden.

Putbus „Fast bedaure ich, dass ich mein neues Dienstzimmer kaum nutzen werde.“ Etwas wehmütig zeigte sich gestern Prof. Dr. Karl Hantzschmann, wissenschaftlicher Leiter des IT Science Center in Putbus. Das neue Gebäude am Circus 14, das gestern feierlich eröffnet wurde, wird er in seiner bisherigen Funktion kaum noch erleben. Hantzschmann geht bald in den Ruhestand. Dennoch nahm er gestern gerne die Glückwünsche der vielen Gäste und den Schlüssel aus der Hand von Mecklenburg-Vorpommerns Bildungsminister Prof. Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann entgegen. Der zeigte sich beeindruckt von dem Domizil des IT Science Center Rügen und gratulierte zu dem „vielversprechenden Werk“.

„Wir werden versuchen, das schöne Gebäude mit wissenschaftlichem Inhalt zu füllen“, versprach Hantzschmann, der für seinen Nachfolger, Prof. Dr. Andreas Heuer, in Kürze Platz machen wird. Er wird dann die Aufgaben übernehmen, die am IT Science Center lauten, „eine Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu schlagen“.

Hier will man sich zunächst auf die Bereiche „Mobile Multimedia“ und „Kommunikationstechnik“ konzentrieren mit Blick auf die in Mecklenburg-Vorpommern besonders wichtigen wirtschaftlichen Aspekte „Gesundheit“ und „Tourismus“. Dabei sollen auch Arbeitsplätze für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler entstehen, so das Konzept des IT Science Center. Das neue Gebäude bietet 15 Mitarbeitern Platz. Das bisherige Domizil wird saniert und soll 2008 vollständig für das IT-College nutzbar sein.

„Doch bereits jetzt ist das gerade eröffnete Gebäude für das IT Science Center zu klein geworden“, sagt der designierte wissenschaftliche Leiter Andreas Heuer. Doch für Abhilfe sei bereits gesorgt. „Bis zum Frühjahr 2007 soll die Erweiterung am Circus 11 bezugsfertig sein.“ Dann könnten 50 Fachleute im IT Science Center Putbus industriennah forschen.

Und ein weiteres Ziel ist ins Auge gefasst. Am Circus 8 und 9 wird das IT Business Center entstehen. „In diesem sollen neu gegründete Firmen Starthilfe bekommen“, erläutert der scheidende wissenschaftliche Leiter Hantzschmann, der aber weiter im Beirat mitarbeiten wird.

MARCO SCHWARZ